**Natur, Umweltbewusstsein und gesunde Ernährung:**

**Elterninitiative für neue Kinderbetreuungseinrichtung in Braunau**

*Rund 30 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder zwischen 18 Monaten und 6 Jahren will eine Elterninitiative der Kirche „Freie Christengemeinde Braunau“ schaffen. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Konzeptes sind Umweltbewusstsein und viel Zeit in der Natur, gesunde Ernährung und christliche Werte als Fundament für den Kindergartenalltag. Bei einer ausreichenden Anzahl an Voranmeldungen könnte bereits im Herbst diesen Jahres gestartet werden. Nähere Infos finden interessierte Eltern unter* [www.kindergarten-loewenherz.at](http://www.kindergarten-loewenherz.at).

*Braunau, 25. März 2020.* Viele junge Familien kennen die Schwierigkeiten, in Braunau einen Platz in der Krabbelstube oder in einem Kindergarten zu bekommen. Die positive Entwicklung der Geburtenzahlen und die eigene Betroffenheit motivierte Mitglieder der Freien Christengemeinde Braunau dazu, selbst etwas zur Lösung der Situation beitragen zu wollen. Schon im Herbst könnte die neue Kinderbetreuungseinrichtung in das neue Kindergartenjahr starten.

**Privatkindergarten für Braunau**

Der Kindergarten Löwenherz ist eine private, christliche Kinderbetreuungseinrichtung in Braunau am Inn, dessen Eröffnung für September 2020 geplant ist. „Wir wollen jedes Kind dabei begleiten, in einem geschützten und sicheren Rahmen sein Löwenherz zu entdecken und mutig seinen eigenen Weg zu gehen“, so Pädagogin Kerstin Giezinger, die maßgeblich an der Entwicklung des Konzeptes mitgearbeitet hat. Die Kindergartengruppe wird Platz für rund 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bieten, die Krabbelstubengruppe ist für maximal 10 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren geplant.

**Natur, Umweltbewusstsein und gesunde Ernährung als Schwerpunkte**

Den Initiatoren ist es ein besonderes Anliegen, dass die Kinder viel Zeit draußen verbringen und den Umgang mit der Natur erlernen. Eine weitläufige, eingezäunte Grünfläche bietet viel Platz zum Spielen. Gemüse und Obst soll gemeinsam mit den Kindern selbst angebaut und geerntet werden. So kann das täglich frisch angebotene Obst und Gemüse teilweise auch aus dem eigenen Garten kommen. Neben geregelten, gemeinsamen Essenszeiten soll durch die Reduktion von Zucker und Salz der Speiseplan optimal auf die Bedürfnisse der Kleinen angepasst werden. Die Initiatoren wollen im Kindergartenalltag auch weitestgehend auf Plastik verzichten, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und den Kindern einen bewussten und nachhaltigen Lebensstil vorzuleben. Dazu kommen christliche Werte wie Ehrlichkeit, Respekt und Wertschätzung als Fundament des Miteinanders.

**Voranmeldungen werden angenommen**

Nachdem das Konzept ausgearbeitet und Gespräche mit potentiellen Mitarbeitern sowie der Stadt Braunau geführt wurden, liegt es nun vor allem an den Voranmeldungen, ob der Betrieb wie geplant im kommenden September starten kann. „Wir haben sehr positives Feedback aus der Bevölkerung erhalten und auch erste, unverbindliche Voranmeldungen sind bei uns eingegangen“ beschreibt Pastor Edwin Jung die erste Resonanz auf das Projekt. „Allerdings geht es nun darum, den Bedarf an dieser zusätzlichen Kinderbetreuungseinrichtung aufzuzeigen, um Förderungen von Stadt und Land zu erhalten, und damit leistbare Betreuungsplätze ab September 2020 anbieten zu können.“

Weitere Informationen und ein Formular zur unverbindlichen Voranmeldung erhalten interessierte Eltern unter [www.kindergarten-loewenherz.at](http://www.kindergarten-loewenherz.at) oder unter der Telefonnummer 0676 / 571 91 55.

**Kindergarten Löwenherz**

Träger: Freie Christengemeinde Braunau

Laabstraße 36

5280 Braunau am Inn

Kontaktperson: Kerstin Giezinger

0676 / 571 91 55

office@kindergarten-loewenherz.at

**Über den Träger: Die Freie Christengemeinde-Pfingstgemeinde Österreich**

Kirchengeschichtlich zählen wir uns zur weltweiten Pfingstbewegung, die mit etwa 500 Millionen Mitgliedern zur zweitgrößten Denomination weltweit zählt. In Österreich gehören wir zum Bund der Freien Christengemeinde-Pfingstgemeinde, mit zurzeit 70 Ortsgemeinden. Seit dem 26. August 2013 sind wir – gemeinsam mit vier weiteren freikirchlichen Bünden – als Freikirchen in Österreich eine anerkannte Religionsgesellschaft.